

# Erfolgreiches Mentoring im Klimaschutzmanagement

## Leitfaden für Mentees und Mentor\*innen



Agentur für  
kommunalen  
Klimaschutz

**lifu**  
Deutsches Institut  
für Urbanistik

Dieser Leitfaden soll Ihnen den Einstieg in das Mentoring-Programm der Agentur für kommunalen Klimaschutz erleichtern. Ziel ist, Ihnen erste Ideen für die Organisation und Gestaltung Ihrer Austauschtreffen zu geben. Weitere Informationen zu Formaten und Inhalten des Mentorings finden Sie [hier](#).

„Mit dem Mentoring-Programm kann ich in Bezug auf die Kommunalrichtlinie auf den Erfahrungsschatz eines 'alten Hasen' zurückgreifen und ich habe das Gefühl, bei komplexen Entscheidungen eine\*n erfahrene\*n Berater\*in zum Austausch im Rücken zu haben.“

Sandra Steiner, Mentee

„Auch erfahrene Klimaschutzmanager\*innen können neue Inspiration gebrauchen, man lernt ja nie aus! Manche Fragen hat man sich selbst beispielsweise noch gar nicht gestellt.“

Leo Manke, Mentor

### Ziele des Mentorings

- Das Mentoring ist ein Format des gegenseitigen Austauschs. Erfahrenes Klimaschutzpersonal gibt Erfahrungen an Neueinsteiger\*innen weiter. Das können neben Fachwissen auch Informationen über Strukturen oder beispielsweise „Spielregeln“ in der Verwaltung sein.
- Nicht nur Mentees profitieren, auch Mentor\*innen können neue Perspektiven gewinnen und sich und ihre Arbeit durch den Austausch reflektieren.

### Ablauf und Zeitplanung – Wie läuft das Mentoring ab?

- In der gemeinsamen Gestaltung des Mentorings sind Sie frei; es sollte sich nach Ihren individuellen Bedarfen richten.
- Passen Sie die Dauer und die Frequenz der Treffen beliebig an.

### Kick-off-Termin (circa eine Stunde)

- Vorbereitung durch den\*die Mentee: Was möchten Sie durch das Mentoring lernen; was möchten Sie erreichen?
- Vorbereitung durch den\*die Mentor\*in: Welches Wissen und welche Erfahrungswerte können Sie weitergeben? Wo können Sie die\*den Mentee vernetzen? Was möchten Sie selbst lernen?
- Beim Kick-off steht vor allem die gegenseitige Abstimmung im Mittelpunkt: Was sind Ihre Erwartungen, Bedarfe, Wünsche und Kapazitäten? Es kann helfen, gemeinsam konkrete Ziele zu formulieren.
- Organisatorische Fragen: Treffen Sie sich in Präsenz, online, telefonisch oder tauschen Sie sich per E-Mail aus? Halten Sie regelmäßig Kontakt oder nur nach Bedarf bei akuten Fragen?

Nach dem Kick-off:  
Geben Sie uns gerne  
Bescheid, falls Sie  
weitere Unterstützung  
benötigen!

## Grundsätzliches – Was sollten Sie beachten?

### Organisation der Mentoring-Gespräche

- Planen Sie etwas Zeit ein, um sich auf jedes Mentoring-Gespräch vorzubereiten. Zehn Minuten können einen großen Unterschied machen. Notieren Sie sich Fragen und Themen; überlegen Sie sich, wie sich die Dinge seit dem letzten Gespräch entwickelt haben.
- Es bietet sich an, am Ende eines jeden Gesprächs einen nächsten Termin zu verabreden.
- Häufig ist es hilfreich, in den Gesprächen konkrete To-dos und Aufgaben zu formulieren, die bis zum nächsten Treffen umgesetzt werden.
- Bleiben Sie bei Bedarf auch zwischen den Gesprächen in Kontakt. Weisen Sie zum Beispiel auf relevante Veranstaltungen oder Publikationen hin.
- Nehmen Sie sich auch Zeit, um Erfolge und erreichte Meilensteine gemeinsam zu feiern!

### Aufgabenverständnis

- Mentees und Mentor\*innen begegnen sich auf Augenhöhe.
- Mentor\*innen gestalten ihr Engagement entsprechend ihrer Fähigkeiten, Interessen und zeitlichen Kapazitäten.
- Verbindlichkeit: Im Umgang zwischen Mentees und Mentor\*innen zählt Zuverlässigkeit – Termine und Absprachen sind verbindlich.
- Vertraulichkeit: Das Mentoring findet im geschützten Raum statt – gehen Sie daher vertraulich mit Inhalten um.

## Probleme – Was tun, wenn es stockt?

Der Kontakt schläft ein, Sie kommen inhaltlich nicht weiter oder Sie merken, dass die Vorstellungen zur Gestaltung des Mentorings doch nicht zueinander passen? Das ist nicht schlimm und kann passieren. So können Sie zum Beispiel damit umgehen:

- Probleme frühzeitig ansprechen. So können Sie gemeinsam Lösungen für Probleme finden. Sollte dies nicht gelingen, können Sie jederzeit auch die Agentur um Unterstützung bitten.
- Sie benötigen noch mehr Unterstützung in bestimmten Themengebieten? Wir vermitteln gerne den Kontakt zu neuen oder zusätzlichen Ansprechpartner\*innen.

## Mentor\*in werden

Sollten Sie die als Mentee gesammelten Erfahrungen teilen wollen, melden Sie sich gern per E-Mail über [agentur@klimaschutz.de](mailto:agentur@klimaschutz.de) bei uns. Sie können auch in beiden Rollen (Mentee und Mentor\*in) gleichzeitig aktiv sein, wenn Sie sowohl Wissen weitergeben als auch selbst noch dazulernen möchten.

## Vernetzungstreffen

Die Vernetzungstreffen sind ein Angebot der Agentur für kommunalen Klimaschutz und gute Anlässe, sich persönlich zu treffen sowie mit anderen Mentees und Mentor\*innen in den Austausch zu kommen.



## Checkliste:

### Vor- und Nachbereitung von Treffen

- Themen des letzten Treffens rekapitulieren
- Learnings aus dem letzten Gespräch festhalten
- Termin für das nächste Gespräch vereinbaren
- To-dos aus dem Treffen erledigen
- Themen für das nächste Gespräch festhalten

Mit der Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) fördert der Bund seit 2008 Klimaschutzmaßnahmen im kommunalen Umfeld.

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie uns an:

Agentur für kommunalen Klimaschutz

 030 39001-170

 [agentur@klimaschutz.de](mailto:agentur@klimaschutz.de)

 [klimaschutz.de/agentur](https://klimaschutz.de/agentur)

#### Impressum

Herausgeber: Agentur für kommunalen Klimaschutz am Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), Zimmerstr. 13–15, 10969 Berlin, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

Layout: Drees + Riggers

Alle Rechte vorbehalten. Berlin, August 2024. Diese Veröffentlichung wird kostenlos als Download angeboten und ist nicht für den Verkauf bestimmt.